



„Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf!“

Zugegeben, diese afrikanische Spruchweisheit klingt etwas pathetisch und auf Linden übertragen müsste es wohl heißen: Um ein Kind zu erziehen braucht es einen ganzen Stadtteil!

Die Stadt Hannover hat in der Broschüre „Verkehrssicherheit von Kindern“ konkrete Maßnahmen zur Verkehrssicherheit von Kindern aufgezeigt, die auf einer Studie der Uni Hannover aus dem Jahr 1999 beruhen.

Eine Möglichkeit ist z.B. der Bau von „vorgezogenen Seitenräumen beidseitig“ in der Posthornstraße/Ecke Hohe Straße. Wir Erwachsenen sollen nun mit gutem Beispiel voran gehen und diese Straßenquerungen auch nutzen. Das Überqueren der Posthornstraße mag einem Erwachsenen nicht weiter gefährlich vorkommen. Kinder jedoch sind zwischen den beidseitig in dichten Reihen parkenden Autos kaum zu erkennen und ihre Sicht auf das Verkehrsgeschehen ist eingeschränkt.

Doch nicht nur die Kinder der zahlreichen Kindertagesstätten und die Schüler der umliegenden Schulen profitieren von den Querungshilfen. Auch vielen älteren Mitbürger Lindens sowie Menschen mit Behinderung, vereinfacht die Lücke in den Parkreihen das Querens der Posthornstraße.

Möglicherweise hält der eine oder andere die Maßnahme in Anbetracht seiner vollen Lebenskraft und der vollen Funktionsfähigkeit all seiner Sinne für übertrieben. Bitte bedenken Sie, dass nicht alle in der glücklichen Lage sind.

Nutzen Sie die Querungshilfe und zeigen Sie damit den Kindern, dass es hier weniger gefährlich ist, die Straße zu überqueren als zwischen dicht geparkten Autos hervorzutreten. Das ist nur ein kleiner Beitrag, aber ein wichtiger, den jeder leicht leisten kann.

Der rückseitige Text ist nachzulesen in der Broschüre Verkehrssicherheit von Kindern. Im Internet finden Sie die Broschüre mit den Stichworten „Verkehrssicherheit von Kindern“ und „Endbericht zum Projekt“ (Drücken Sie dann auf Schnellansicht).

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass damit bei weitem noch nicht alles für die Verkehrssicherheit unserer Kinder getan ist. Die auf der Rückseite abgedruckte Liste zeigt, dass auch in anderen Stadtteilen Hannovers vergleichbare Maßnahmen umgesetzt werden.

Kita-Stadelternrat Hannover, 20.1.2011
(Georg Weil, Sprecher)

**Der Kita-Stadelternrat trifft sich monatlich.
Termine auf:**

www.kita-stadelternrat-hannover.de
(Rückseite: Auszüge aus der Broschüre „Verkehrssicherheit für Kinder“, Landeshauptstadt Hannover, August 2009)

In Kapitel E der Broschüre „Verkehrssicherheit von Kindern“ können Sie lesen:

„E1 Verbesserung/Schaffung von Querungsmöglichkeiten

Ziel der Maßnahme ist es, Querungsmöglichkeiten zu schaffen bzw. zu verbessern. Besonders im untergeordneten Netz sind wenige gesicherte Überquerungsstellen vorhanden, das ungesicherte Überqueren ist der Regelfall. Gerade in den innenstadtnahen Stadtteilen wird in solchen Straßen am Fahrbahnrand geparkt. Durch den großen Parkdruck ist häufig eine geschlossene Reihe geparkter Fahrzeuge vorhanden. Im Rahmen der Maßnahme sollen durch Schaffung von Lücken in Längsparkreihen Überquerungsmöglichkeiten geschaffen werden, insbesondere in Bereichen, die von Fußgängern vorrangig zum Überqueren genutzt werden. Optimal ist dies in Verbindung mit vorgezogenen Seitenräumen. (...)

Wichtig ist, auf beiden Seiten an gleicher Stelle Querungsmöglichkeiten zu schaffen. Einseitige Freihaltungen, wie sie im Stadtgebiet beispielsweise an Spielplätzen anzutreffen sind, sind zum Überqueren nicht ausreichend bzw. waren in der Unfallanalyse auffällig häufig im Zusammenhang mit Kinderunfällen vorzufinden.

E2 Bauliche Durchsetzung bestehender verkehrsregelnder Maßnahmen

Die Maßnahme hat zum Ziel, Bereiche zu identifizieren, in denen verkehrsregelnde Maßnahmen regelmäßig trotz Überwachung nicht eingehalten werden. In diesen Bereichen können die verkehrsregelnden Maßnahmen wie Haltverbote oder Geschwindigkeitsbeschränkungen durch bauliche Maßnahmen durchgesetzt werden. Beispielsweise kann das Parken in Eckausrundungen oder im Bereich von Fußgängerüberwegen durch vorgezogene Eckausrundungen bzw. Seitenräume, ggf. in Verbindung mit Pollern, verhindert werden. Punktuelle Geschwindigkeitsbeschränkungen, beispielsweise im Bereich von Schulen, Kindergärten, Spielplätzen, etc., können durch Einengungen oder Aufpflasterungen unterstützt werden.“

Im Anhang der Broschüre Verkehrssicherheit von Kindern ist die folgende Tabelle abgedruckt:

Vorschläge für bauliche Maßnahmen			
Straße	Lage	Maßnahme	Einrichtung in Nähe
Neustädter Straße	Bäckerstraße	vorgezogene Seitenräume beidseitig	Spielplatz
Posthornstraße	Hohe Straße	vorgezogene Seitenräume beidseitig	Schule, Kita, Spielplatz
Tegtmeyerstraße	zwischen Wunstorfer Str. und Harenbergstr.	vorgezogene Seitenräume beidseitig	Spielplatz, Kitas
Meldaustraße	zwischen Haltenhoffstr. und An Mußmanns Haube	vorgezogene Seitenräume beidseitig	Schule
Hegebläsch	Wendlandstraße	vorgezogene Seitenräume beidseitig	Schule, Spielplatz
Moorhoffstraße	Freudenthalstraße	vorgezogene Seitenräume beidseitig	(Kita)
Grabbestraße	Jahnplatz	vorgezogene Seitenräume beidseitig	Spielplatz (Kita)
Alemanstraße	zwischen Voltastraße und Hal-kettstraße	vorgezogene Seitenräume beidseitig	Schule, Kita
Rosenbergstraße	Rosenbergplatz	vorgezogene Seitenräume beidseitig	Spielplatz
Husarenstraße	Kleiststraße	vorgezogene Seitenräume beidseitig	Kitas
Kriegerstraße	Dessauer Straße	vorgezogene Seitenräume beidseitig	(Spielplatz, Schule)
Hainhölzer Straße	Nordfelder Reihe	vorgezogene Seitenräume beidseitig	Kitas
Hemstedter Straße	Klinkerfuesstraße	vorgezogene Seitenräume beidseitig	Schule, Kita
Gottfried-Keller-Straße	zwischen Anzengruberstr und Im Kreuzkampe	vorgezogene Seitenräume beidseitig	Schule, Spielplatz
Röntgenstraße	zwischen Bunsenstr und Göbelstraße	vorgezogene Seitenräume einseitig	Schulen
Pfarrstraße	östlich Gesmannstraße	FGÜ+Parkbucht beseitigen Nordseite	Spielplatz/Stadtteilplatz
Heinrich-Heine-Straße	Wissmannstraße	Poller in Eckausrundungen	Spielplatz/Stadtteilplatz
Ziegelstraße	Fiedelerstraße	Poller in Eckausrundungen	Spielplatz/Stadtteilplatz
Noltestraße	Quirrestraße	vorgezogene Seitenräume beidseitig	
An der Strangriede	Edwin-Oppler-Weg	vorgezogene Seitenräume beidseitig	Spielplätze
Langensalzastraße	zwischen Planckstraße und Maschstr.	vorgezogene Seitenräume beidseitig	Schule, Spielplatz
Meterstraße	zwischen Sextrostraße und Bgm-Fink-Straße	vorgezogene Seitenräume beidseitig	Spielplatz, Kita
Alte Döhrener Straße	Am Graswege	vorgezogene Seitenräume beidseitig	Spielplatz, Kitas
Bandelstraße	Schlägerstraße (bei Stephansplatz)	vorgezogene Seitenräume beidseitig	Spielplatz
Bertha-von-Suttner-Platz	Wissmannstraße	vorgezogene Seitenräume einseitig	Spielplatz
Bertha-von-Suttner-Platz	Nachtigalstraße	vorgezogene Seitenräume einseitig	Spielplatz
Heinrich-Heine-Straße	Nachtigalstraße	vorgezogene Seitenräume einseitig	Spielplatz
Heinrich-Heine-Straße	Wissmannstraße	Poller in Eckausrundungen	Spielplatz/Stadtteilplatz
Ziegelstraße	Fiedelerstraße	Poller in Eckausrundungen	Spielplatz/Stadtteilplatz
Kestnerstraße	Stadtstraße	vorgezogene Seitenräume einseitig	Schule, Kita